

PRESSEHEFT



EINE GEMEINSCHAFT. EINE MÜLLHALDE. EIN ORCHESTER DER HOFFNUNG.

DIE KINDER VON CATEURA

MUSIK AUS MÜLL

EIN DOKUMENTARFILM VON ANNA SCHMIDT

schmidtFilm



GEFÖRDERT VON

mdm
Mitteldeutsche
Medienförderung

SLM
SÄCHSISCHE
LANDESMEDIENANSTALT

81 min
www.schmidt-film.com



LOGLINE

Am Rand der größten Müllhalde Paraguays spielen sechs junge Menschen auf Instrumenten aus Müll. Als sich ihr Orchester auf eine Europatournee vorbereitet, geht es um mehr als Musik: um Würde, Zugehörigkeit und die Chance, die eigene Zukunft selbst zu gestalten.

KURZSYNOPSIS

Am Rand der größten Müllhalde Paraguays wachsen sechs junge Menschen mit Instrumenten aus Müll auf: Aus Farbdosen werden Geigen, aus Ölfässern Celli. Doch im Recycled Orchestra of Cateura geht es um mehr als Musik. Es geht um Würde, Zugehörigkeit und die Möglichkeit, die eigene Zukunft zu gestalten. Als sich das Orchester auf eine dreimonatige Europatournee vorbereitet, rücken Träume in greifbare Nähe, doch nicht alle werden ausgewählt. Während einige zum ersten Mal Schnee, fremde Städte und große Konzertsäle erleben, bleiben andere in Cateura zurück. Zwischen Familie, Freundschaft und ungewisser Zukunft finden sechs junge Menschen ihren eigenen Weg, an einem Ort, den die Welt vor allem für das kennt, was sie wegwirft.

LÄNGE

81 Min.

LAND

Deutschland

REGIE

Anna Schmidt

PRODUKTION

schmidtFilm

IN ZUSAMMENARBEIT MIT

ZDF

WELTVERTRIEB

EuroArts



SYNOPSIS

Am Stadtrand von Asunción, der Hauptstadt Paraguays, beherrscht ein Berg aus Müll den Horizont. In Cateura, einem Viertel am Rand einer der größten Müllhalden des Landes, wachsen Kinder zwischen Armut, Gewalt und wenigen Perspektiven auf. Viele Familien leben davon, den Abfall anderer zu sortieren. Und doch ist an diesem unwahrscheinlichen Ort etwas Außergewöhnliches entstanden: eine Musikschule und ein Orchester, in dem Kinder und Jugendliche auf Instrumenten aus weggeworfenen Materialien spielen. Geigen aus Farbdosen, Celli aus Ölfässern, Bratschen aus Backblechen, Gabeln und Löffeln.

Über mehrere Monate begleitet der Film sechs Kinder und Jugendliche in ihrem Alltag zwischen Familie, Schule und Orchesterproben. Ihre Lebensgeschichten sind so verschieden wie ihre Träume. Alexander, der als Kind Mobbing und Gewalt erlebt hat, findet in der Musik einen Ort, an dem er angenommen wird. Maximilian will der Welt zeigen, dass sein Viertel mehr ist als Armut und Kriminalität. Ayelen, die bei ihrer Großmutter aufwächst, träumt davon, eines Tages in Europa Musik zu studieren. Analia, Yoseline und Mathias suchen jeweils ihren eigenen Platz im Leben, nach Unabhängigkeit, Anerkennung und einer Zukunft, die sie selbst gestalten können.

Die Musik gibt ihnen Kraft und eröffnet ihnen Möglichkeiten, die in ihrem Alltag alles andere als selbstverständlich sind. Plötzlich rückt eine dieser Möglichkeiten in greifbare Nähe: Das Recycled Orchestra of Cateura bereitet sich auf eine dreimonatige Europatournee vor. Doch nicht alle können mit. Während einige zum ersten Mal Paraguay verlassen, in ein Flugzeug steigen und auf großen europäischen Bühnen spielen, bleiben andere zurück, enttäuscht, aber in der Hoffnung auf eine neue Chance.

Für die Reisenden beginnt die Begegnung mit einer fremden Welt. Sie erleben den europäischen Winter, die Gastfreundschaft fremder Menschen und den Applaus des Publikums in prächtigen Konzertsälen. Aber sie erleben auch Heimweh und das Gefühl, zwischen zwei Welten zu stehen. Nach drei Monaten kehren sie nach Paraguay zurück, in einen Alltag, der sich kaum verändert hat. Verändert hat sich aber ihr Blick auf die eigene Zukunft.

Eine zentrale Figur des Films ist der Instrumentenbauer Wilson López. Er wuchs selbst in Armut auf und schlief zeitweise auf der Straße. Seine Geige war seine ständige Begleiterin. Heute verwandelt er Holzreste, Metall und ausrangierte Alltagsgegenstände in Instrumente für eine neue Generation von Kindern. Für ihn ist jedes Instrument weit mehr als ein Gegenstand: Es ist die Chance, einem Kind eine Tür zur Welt zu öffnen.

Der Film zeigt seine Protagonistinnen und Protagonisten nicht als Opfer ihrer Umstände, sondern als junge Menschen mit eigenen Vorstellungen davon, wer sie sind und wohin sie wollen. Er erzählt von ihren Familien, von Solidarität und Freundschaft, von Enttäuschungen und neuen Erfahrungen. Und von Menschen, die sich nicht über das definieren lassen, was ihnen fehlt.

Die Kinder von Cateura. Musik aus Müll ist ein Film über Würde, Zugehörigkeit und Selbstbestimmung. Über die Kraft der Musik, Menschen zusammenzubringen und den Blick auf das eigene Leben zu verändern.

„Die Welt schickt uns Müll. Wir geben ihr Musik zurück.“

Motto des Recycled Orchestra of Cateura





DIE PROTAGONISTEN

Sechs junge Musikerinnen und Musiker und ein Instrumentenbauer

ALEXANDER

Nach Mobbing und Gewalt in seiner Kindheit findet Alexander in der Musik einen Ort, an dem er angenommen wird.

MAXIMILIAN

Maximilian will der Welt zeigen, dass sein Viertel mehr ist als Armut und Kriminalität.

AYELEN

Ayelen wächst bei ihrer Großmutter auf und träumt davon, eines Tages in Europa Musik zu studieren.

MATHIAS

Wenn Mathias sich in seinem Viertel fürchtet, wird die Geige zu seinem Rückzugsort.

ANALIA UND YOSELINE

Analia und Yoseline suchen jeweils ihren eigenen Platz im Leben: Unabhängigkeit, Anerkennung und eine Zukunft, die sie selbst gestalten können.

WILSON LÓPEZ, „WIWI“

Wiwi spielte selbst als Kind im Orchester. Er wuchs in Armut auf und schlief zeitweise auf der Straße; seine Geige war seine ständige Begleiterin. Heute baut er in seiner Werkstatt aus Fundstücken von der Deponie und ausrangierten Materialien Instrumente für die nächste Generation.



DIE MUSIKSCHULE VON CATEURA

Am Rand von Paraguays größter Müllhalde liegt Cateura. Hier ist aus der Not eine ungewöhnliche Idee entstanden: Weil es für die vielen Kinder der Musikschule nicht genügend Instrumente gab, begann man, sie aus dem zu bauen, was andere wegwerfen. Aus Farbdosen werden Geigen, aus Ölfässern Celli, aus altem Holz und Metall Kontrabässe. Heute lernen rund 350 Kinder und Jugendliche an der Musikschule von Cateura.

Auf diesen Instrumenten spielen Kinder und Jugendliche im Recycled Orchestra of Cateura (Orquesta de Reciclados de Cateura). In der Werkstatt von Wilson López wird sichtbar, was die Idee von Cateura ausmacht: Etwas, das als wertlos gilt, bekommt eine zweite Chance.

Wer mit auf die Europatournee fährt, hängt nicht allein vom musikalischen Talent ab, sondern auch davon, ob die Kinder den Belastungen einer langen Reise mit zahlreichen Konzerten gewachsen sind. Für diejenigen, die reisen, beginnt eine Begegnung mit einer vollkommen anderen Welt; für diejenigen, die in Cateura bleiben, stellt sich die Frage, wie es für sie weitergeht.

Dabei ist das Orchester weit mehr als ein außergewöhnliches Musikprojekt. Es schafft einen Ort der Zugehörigkeit und des Selbstbewusstseins und zeigt, wie Musik Würde stiften und neue Horizonte öffnen kann, ohne die Lebenswirklichkeit der Kinder auszublenden.





DIE REGISSEURIN



Foto: © Lourdes Franco Galli

ANNA SCHMIDT

Anna Schmidt ist eine preisgekrönte deutsche Dokumentarfilmerin, Autorin und Produzentin. Sie studierte Journalistik und Musikwissenschaft in Leipzig und Amsterdam, ließ sich viele Jahre in klassischem Gesang und Jazzgesang ausbilden und ist Absolventin der Discovery Campus Masterschool. 1998 gründete sie in Leipzig schmidtFilm und hat seitdem rund dreißig Musikedokumentationen für Kino und Fernsehen realisiert, unter anderem für ZDF, ARTE, MDR, NDR, BR, RTÉ, TVP und SRF.

Ihre Filme verbinden Musik, Geschichte und gesellschaftliche Themen in einer poetischen und zugleich zugänglichen Filmsprache. Im Mittelpunkt stehen Menschen, die mit Mut, Überzeugung und Kreativität die Welt um sich herum verändern. Statt berühmte Persönlichkeiten nur zu porträtieren, sucht sie nach den universellen Geschichten hinter einzelnen Lebenswegen: wie Kunst Identität stiftet, Brücken zwischen Kulturen baut und selbst unter schwierigsten Umständen Hoffnung gibt.

Zu ihren Filmen gehören **LIVING BACH**, der Menschen auf allen Kontinenten durch die Musik von Johann Sebastian Bach verbindet, **PATHS THROUGH THE LABYRINTH** über den Komponisten Krzysztof Penderecki und **BEING HIPP** über die Jazzpianistin und Pionierin Jutta Hipp. Ihr neuester Kinodokumentarfilm **DIE KINDER VON CATEURA. MUSIK AUS MÜLL** begleitet junge Musikerinnen und Musiker des Recycled Orchestra in Paraguay. Derzeit entwickelt sie einen Kinodokumentarfilm über den Dirigenten Kurt Masur.

Ihre Filme liefen auf Festivals wie IDFA Amsterdam, Krakow Film Festival, Film Fest Gent, IN-EDIT Barcelona und EPOS Israel. Zu ihren Auszeichnungen gehören der International Classical Music Award und der Preis der deutschen Schallplattenkritik; 2026 erhielt **BEING HIPP** den Deutschen Jazzpreis für eine herausragende journalistische Leistung.

STAB UND TECHNISCHE DATEN

STAB

Regie	Anna Schmidt
Kamera	Matthias Jim Günther, Axel Schnepapat (BVK)
Ton und Schnitt	Tom Chapman (BFS)
Produzentin	Anna Neuhaus
Produktion	schmidtFilm, Leipzig
In Zusammenarbeit mit	ZDF
Gefördert von	Mitteldeutsche Medienförderung (MDM), Sächsische Landesmedienanstalt (SLM)
Weltvertrieb	EuroArts
Mit	Analia, Ayelen, Maximilian, Mathias, Yoseline, Alexander, Wilson López „Wiwi“

TECHNISCHE DATEN

Deutscher Titel	Die Kinder von Cateura. Musik aus Müll
Spanischer Titel	Los niños de Cateura. Música de la basura
Internationaler Titel	The Children of Cateura. Music from Trash
Länge	81 Min.
Produktionsland	Deutschland

KONTAKT

schmidtFilm Film- und Fernsehproduktion
Anna Neuhaus
Spinnereistraße 7, 04179 Leipzig
Telefon +49 (0)341 993 90 57
www.schmidt-film.com

Weltvertrieb: EuroArts



PRODUKTIONSFOTOS



A Junge Musikerinnen und Musiker des Recycled Orchestra of Cateura vor dem Mosaik des Orchesters



B Lachen in der Musikschule



C Mit einer recycelten Geige vor der Musikschule



D Am Ölfass-Kontrabass



E Probe mit recycelten Geigen und Flöten



F Orchesterprobe



G Das Motto des Orchesters auf einem T-Shirt



H Ein junger Geiger in der Musikschule



I Auf einer recycelten Geige



J Junge Geigerinnen und Geiger bei der Probe



K Musik im Hof der Musikschule



L Vor dem Schild des Orchesters

Fotos in hoher Auflösung auf Anfrage. Fotos A bis L: © Lourdes Franco Galli.

FILMSTILLS



1 Junge Mitglieder des Recycled Orchestra of Cateura vor dem Mosaik des Orchesters



2 Mit einem recycelten Kontrabass auf einer Straße in Cateura



3 Ein Kontrabass aus einem Ölfass



4 Musik zu Hause



5 Ein Mädchen und ihre Großmutter in der Küche



6 Mutter und Sohn mit dem Instrumentenkoffer



8 Zwei junge Musikerinnen mit ihren recycelten Instrumenten



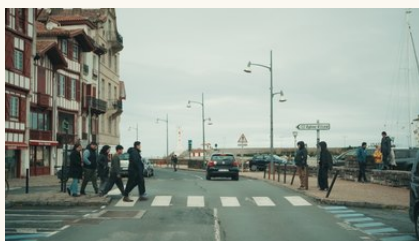
9 Orchesterprobe



10 Die Müllhalde von Cateura



11 Ein Familienselfie



12 Während der Europatournee



20 Nachmittag in einer Gasse in Cateura

Stills in hoher Auflösung auf Anfrage. Stills 1, 3, 8, 9: © Lourdes Franco Galli. Alle weiteren Stills: © schmidtFilm.